

Jahresbericht 2016



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des BUND Lemgo,

ich bedanke mich ganz herzlich dafür, dass Sie sich durch Ihre Mitgliedschaft im BUND, durch Spenden und insbesondere durch aktive Mitarbeit in der BUND-Ortsgruppe Lemgo auch in 2016 wieder für den Natur- und Umweltschutz eingesetzt haben.

Es waren wieder viele ehrenamtliche Stunden erforderlich, um die vielfältigen Aktivitäten erfolgreich durchführen zu können. Beispielhaft anzuführen sind hier der Vogel-, Insekten- und Amphibienschutz, die Pflege der beiden Streuobstwiesen, der Apfeltag im Garten des Hexenbürgermeisterhauses mit rd. 1500 Besucherinnen und Besuchern, die Apfelallergie-Testaktion und die Aktivitäten im Hintergrund für die Organisation und Verwaltung. Eine reichhaltige Obsternte und leckerer Apfelsaft haben uns dafür belohnt.

Zufrieden zurücklehnen können wir uns jedoch leider nicht. Der fast ungebremste Verbrauch unserer lebenswichtigen Ressourcen z. B. durch eine intensiv betriebene industrielle Landwirtschaft, durch Bodenversiegelungen für Siedlungs- und Verkehrsflächen (in NRW sind täglich etwa 10 Hektar betroffen) geht, ebenso wie der Klimawandel, weiter.

Wir können hier auf Ortsebene durch unser Engagement nur kleine Zeichen setzen. Ich will deshalb die Wichtigkeit der landes- und bundesweiten Aktivitäten des BUND unterstreichen. Die weltweite Globalisierung macht es zudem erforderlich, dass der BUND auch in europäischen und weltweiten Umwelt- und Naturschutzgremien vertreten ist.

Ihr/Euer
Hans-Eckhard Buschmeier

Foto-AG-Kalender
NaturNahLippe



Herausgeber:

BUND-Ortsgruppe Lemgo

im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland LV NRW e.V. (BUND NRW)

Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo

☎ 05266/679

E-Mail: kontakt@bund-lemgo.de

Internet: www.bund-lemgo.de ◇ www.obstsortendatenbank.de
www.bund-lemgo-naturfoto.de

Spendenkonto (BUND-Förderverein): Sparkasse Lemgo, BLZ 482 501 10, Kto.-Nr. 122 044
 IBAN: DE84 4825 0110 0000 1220 44, BIC: WELADED1LEM

V.i.S.d.P.: Hans-Eckhard Buschmeier

Bildnachweise: Titelbild: Goldstern (Edith Buschmeier, BUND LE)
 Schnatterente, Heckenbraunelle, Rotkehlchen = Andreas Klein
 alle übrigen Fotos BUND Lemgo und Foto-AG BUND LE.

Jahresbericht 2016



Impressum

I. Naturschutz



Erdkröte

1. Amphibienschutz



Laichgewässer Trophagen

In 2016 hat sich das Erdkrötенаufkommen an den vom BUND Lemgo betreuten Krötenschutzzäunen in **Trophagen** und **Wahmbeck** mit 448 Kröten auf dem niedrigen Stand des Vorjahres stabilisiert. In **Wiembeck** konnte im letzten Jahr wegen dortiger Straßenbaumaßnahmen kein Zaun aufgestellt werden. Bei den Molchen hat sich das Aufkommen mit 125 Tieren an diesen Standorten etwas erhöht. Auch 10 Grasfrösche wurden eingesammelt.

In Wahmbeck konnten erstmals **5 Feuersalamander** erfasst werden. Zum Schutz einer großen Molchpopulation wurde in **Leese (Tipp)** die Straße durch die Stadt Lemgo wieder durch Beschilderungen für die Nachtstunden gesperrt.

Die einzelnen Ergebnisse sind in der Anlage 1 auf Seite 12 zusammen gestellt.

2. Vogel-, Fledermaus- und Insektenschutz

Die vom BUND LE aufgehängten **250 Nistkästen** wurden gesäubert und weitere Holznistkästen durch haltbarere Holzbetonkästen ersetzt, deren Anteil mittlerweile 83% beträgt.

Die durchschnittliche **Belegungsquote** bei Standardkästen für Meisen, Feldspatzen usw. betrug 77% (z.B. 69% OW Lindenhaus und 90% OW Welstorf). Spezialnistkästen für Halbhöhlenbrüter, Baumläufer, Fledermäuse u. Hornissen waren im Schnitt zu 32% belegt.

Am **Vogel- und Fledermausturm** in Entrup haben Hausspatzen, Bachstelze, Hausrotschwanz und Meisen die 2014 angebrachten Kästen gut angenommen. Mauersegler und Mehlschwalben lassen hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten.

Auf der „Vogelkundlichen 1.-Mai-Wanderung“ in Hörstmar/Lieme konnten **45 Vogelarten** bestimmt werden, darunter seltene Arten wie Braunkehlchen, Flussregenpfeifer, Kuckuck, Nachtigall und Schnatterente. Ein bei der Vorwanderung gesehener Schwarzstorch (im Flug) hat sich am 1. Mai leider nicht gezeigt.



Braunkehlchen



Flussregenpfeifer



Schnatterente

3. Biotopschutzmaßnahmen

3.1 Heckenpflege und Totholz

Lindenhaus und Kirchheide

Die Feldhecken an der Streuobstwiese Lindenhaus wurden in Teilabschnitten **auf den Stock gesetzt** (ca. 60m). Der Weidezaun entlang des Blomberger Weges wird immer wieder von Brombeeren überwuchert und muss jährlich freigeschnitten werden.



Nisthaufen mit Heckenbraunelle und Rotkehl-

Als Unterschlupf für Vögel und Kleinsäuger wurde in den Obstwiesen Lindenhaus und Kirchheide das beim Obstbaumschnitt angefallene Astwerk zu **Totholzhaufen** bzw. **Benjeshecken** aufgeschichtet. Im Frühjahr war bereits zu beobachten, dass Amsel, Heckenbraunelle und Rotkehlchen dort ein- und ausflogen und sicherlich auch dort ihren Nistplatz wählen werden.

3.2 Kopfweidenpflege

Auf dem Feuchtwiesengrundstück des BUND in Welstorf (Zur langen Grund) wurden am 12. Januar mit freundlicher Unterstützung der gemeinnützigen „euwatec“ **12 Kopfweiden** fachgerecht beschnitten. Eine regelmäßige Pflege ist erforderlich, um ein Auseinanderbrechen der Weiden zu vermeiden und um den Kopfbaumcharakter zu erhalten.



Team euwatec

3.3 Wiesenpflege

Lemgo-Voßheide

Um den Wiesencharakter des Passadetales zu erhalten, lassen wir das dortige BUND-Grundstück jährlich 1 – 2mal mähen.



zu spät geschnitten

Lemgo-Lindenhaus und Lemgo-Kirchheide

Die Obstwiesen in Lindenhaus und Kirchheide werden seit vielen Jahren von der Bioland-Schäferin Karla Ebert durch die Beweidung mit alten Schafrassen und durch Wiesenmahd (nur Lindenhaus) gepflegt. Im Frühjahr werden die Maulwurfshaufen mit der sog. Wiesen-schleppe begradigt. Hierfür werden Kaltblutpferde eingesetzt.



Arbeiten mit der Wiesen-schleppe

3.4 Streuobstwiesen

Baumpflege und Neuanpflanzungen



Erhaltungsschnitt

Lemgo-Kirchheide

In der Obstwiese Kirchheide wurden an 96 jungen und mittleren Apfel- und Birnenbäumen Erziehungs-, Pflege- und Auslichtungsschnitte durchgeführt.

Die Obstwiese hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Kranke und geschädigte Bäume wurden ausgewechselt. Durch die seit 2014 stattfindende Schafbeweidung sind die Wühlmauschäden hoffentlich zurückgegangen. Das wünschen wir uns jedenfalls.

In den Streuobstwiesen Lindenhaus und Kirchheide war die Pflege der Obstbäume auch in 2016 wieder mit vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden verbunden (Bestand = 478 Bäume).

Verschiedene, dem Alter der Bäume angepasste Baumschnittmaßnahmen, Schnittgutabtransport, Stammschutzkontrollen- und Baumscheibenpflege (nur bei den jüngeren Bäumen) sind jedes Jahr erforderlich, damit im Herbst eine ertragreiche Obsternte von guter Qualität erfolgen kann. Zudem besteht die Gefahr, dass Bäume, die längere Zeit nicht gepflegt werden, bei Sturm und schwerem Fruchtbehang starke Schäden erleiden können.

Die für den Herbst vorgesehenen Ersatzanpflanzungen wurden erst im Frühjahr 2017 vorgenommen.

Lemgo-Lindenhaus

An 70 jungen, mittleren und mittelalten Apfel- und Birnenbäumen und an 12 alten Apfelbäumen wurden Erziehungs-, Pflege-, Auslichtungs- und Erhaltungsschnitte vorgenommen.



Auslichtungsschnitt

II. Streuobstwiesen-Aktionen

Obsternte 2016

Auch in 2016 gab es eine sehr gute Apfelernte. Wie im Jahr zuvor konnten in der Streuobstwiese Lindenhaus wieder zwei Pflück- und zwei Schüttelaktionen durchgeführt werden. In der Streuobstwiese Kirchheide fand dann abschließend noch eine Pflück- und Schüttelaktion statt.

Die Qualität der meisten alten Apfelsorten war durchweg gut bis sehr gut. Das Erntergebnis der Walnussbäume fiel ebenfalls ganz gut aus. Der Birnenertrag hielt sich bei den meisten Sorten in Grenzen. Auch die Süßkirschen- und Zwetschenernte war wetterbedingt eher mäßig. Insgesamt beteiligten sich rd. 150 Personen an allen Ernteaktionen.

Apfelsaftaktion 2016

Dank der sehr guten Apfelernte konnten auch in diesem Jahr wieder alle Apfelsaftwünsche erfüllt werden (es fanden 3 Ausgabetermine statt). Bei den Schüttelaktionen, den Transporten der Äpfel zur Mosterei der Lebenshilfe Detmold e.V. (Lohmannshof) sowie bei der Abholung des Apfelsaftes aus Detmold hat uns das Team des Biolandhofes von Karla Ebert vorbildlich unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Die Qualität des Apfelsaftes, der ja garantiert aus den Äpfeln unserer Streuobstwiesen gewonnen wird, war wieder einzigartig und mit den herkömmlichen Angeboten natürlich nicht zu vergleichen ... auch wenn das jetzt vielleicht etwas subjektiv ist.

Obstbaumschnittkurs BUND Lemgo / VHS



Erziehungsschnitt

Am 20. Februar fand in der Streuobstwiese Lindenhaus der traditionelle Obstbaumschnittkurs für jedermann statt. Vor einem sehr interessierten Publikum (60 Personen waren trotz des trüben Wetters gekommen) führte Dipl.-Ing. Peter Gehler in seiner fachlich versierten und zugleich humorvollen Art und Weise den Erziehungs-, Pflege-, Auslichtungsschnitt und an älteren Bäumen den Erhaltungsschnitt vor.



die Äpfel sind reif



Expertengespräch



ein starkes Team

Streuobstwiesen-Exkursionen BUND Lemgo / VHS

Am 17. September nahmen an der Apfelprobierexkursionen in der Streuobstwiese Lindenhaus rund 40 Personen teil. Die Teilnehmer/innen waren von der Vielfältigkeit der Sorten und dem Geschmack der Äpfel überrascht und begeistert. Auch Personen, die unter einer Apfelallergie leiden, fanden unter den alten Sorten viele für sie verträgliche Äpfel und konnten – oft erstmals seit vielen Jahren – wieder genussvoll in einen Apfel beißen.

Zum Abschluss konnte jeder eine Stofftasche voll Äpfel seiner Wahl mit nach Hause nehmen.



Auf geht's, es darf probiert werden!

BUND-Apfeltag in Lemgo

Auf dem Gelände des Hexenbürgermeisterhauses in Lemgo wurde am 23. Oktober der traditionelle BUND-Apfeltag durchgeführt. Bei guten Witterungsbedingungen folgten über **1500 Besucher/innen** der Einladung des BUND Lemgo zum Besuch dieser von 25 BUND-Aktivist:innen liebevoll vorbereiteten und durchgeführten Ausstellung. Ein großes Dankeschön für diesen Einsatz!

Am Apfelstand konnten diesmal **130 alte Apfelsorten** begutachtet, bewundert und probiert werden (neuer Rekord). Angeboten wurden ferner 15 Apfelsorten für den Verkauf (davon 11 Allergiker-Sorten). An einem Info-Stand der Hochschule OWL (Lebensmittel-Technologie-Abteilung) konnten sich Allergiker/innen beraten lassen und 12 allergieverträgliche Apfelsorten, probieren.

An weiteren Ständen wurden Kuchen, Wurst und Käse, Nudelgerichte, Fruchtaufstriche, Bioprodukte, Secco, Honig, Apfelstiegen, Nistkästen und Kalender angeboten. Wer auch zukünftig die Vorzüge der alten Apfelsorten in seinem eigenen Garten genießen wollte, konnte an einem Baumschulen-Stand bereits einen entsprechenden Baum käuflich erwerben.



Der BUND-Apfeltag in Lemgo mit einer beeindruckenden Apfelvielfalt.

III. Weitere Aktivitäten 2016

1. **Exkursion in Lemgo-Brüntorf**

Auch in diesem Jahr sind wir wieder gerne der Einladung von Rudolf Alteheld (Leiter des Hegerings Brüntorf), gefolgt. Am 12. Juni ging es für die Foto-Experten der BUND-Foto-AG bereits um 3.30 Uhr auf die Fotopirsch und ab 7.00 Uhr wurden auf einer Exkursion verschiedene Naturschutzprojekte vorgestellt. Mit einem Imbiss und einem Dia-Vortrag über Wölfe klang der Vormittag aus.

2. **Baumpflanzaktion Buchenstraße**

Auf Initiative des BUND Lemgo wurden in Kooperation mit der Stadt Lemgo und dem Kreis Lippe am 10. November an der Buchenstraße in Lemgo 36 Hainbuchen gepflanzt. Hierdurch wurde eine bisher nur lückenhafte Baumreihe komplettiert. In 2017 sollten durch 3 weitere Pflanzungen noch zwei „Baum-Tore“ entstehen.

3. **BUND Lemgo im Internet**

Die Internetseiten des BUND Lemgo fanden, ähnlich wie im letzten Jahr, Interesse von rund 345.000 verschiedenen Besuchern mit über 15 Millionen Zugriffen.

4. **BUND-Foto-AG**

Die Foto-AG hat ihren zweiten Kalender „NaturNahLippe“ mit wunderschönen Naturfotos aus Lippe herausgegeben. Am 8. September wurde eine gleichnamige Ausstellung im Rathaus Kalletal eröffnet.

5. **Stadtradeln mit dem BUND Lemgo**

Vom 25. Juni bis 15. Juli fand in Lemgo die Aktion „Stadtradeln“ statt. Der BUND Lemgo hat sich mit einem Team von 15 Personen daran beteiligt und in dieser Zeit 3.001,7 km gefahren und lag damit in der Teamwertung auf Platz 12 von 40 Teams. Außerdem hat der BUND Lemgo im Rahmen der Aktion zwei Fahrradtouren angeboten und durchgeführt (Gewässer/Mühlen-Tour und Streuobstwiesen-Tour).

6. **Apfelallergieprojekt**

Seit 2007 sammelt der BUND Lemgo Meldungen von Apfelallergikern über die Verträglichkeit/Unverträglichkeit von Apfelsorten (Ergebnisse siehe <http://www.bund-lemgo.de/apfelallergie.html>). Dabei hat sich herausgestellt, dass die alten Apfelsorten durchweg verträglicher sind als neue Sorten. Die Information einer Apfelallergikerin aus 2014, dass nach dem längeren Verzehr verträglicher Sorten plötzlich auch eine bisher nicht verträgliche Sorte wieder ohne allergische Reaktionen gegessen werden konnte, hat uns dazu veranlasst, über diese mögliche Desensibilisierung das Allergiezentrum der Charité in Berlin zu informieren.

Ergebnis: In 2016 wurde ein Forschungsprojekt mit 120 Personen durchgeführt, an dem neben der Charité u. a. auch der BUND Lemgo und die Hochschule OWL mitwirkten. Ergebnisse hieraus werden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2017 vorliegen.

IV. Aktionsbilder 2016



Äpfel für den leckeren Streuobstwiesensaft



Bei der Apfelqualität gibt es nur zufriedene Gesichter !



ein Eimer nach dem anderen



Gruppenbild mit Äpfeln

V. Sonstiges

1. **Beteiligung an Planverfahren (§§ 58 ff. BNatSchG) u.a.**

In 2016 wurden Stellungnahmen zum Bundesverkehrswegeplan, zu Windkraftanlagen und zum Ausbau der Bega abgegeben. An entsprechenden Ortsbegehungen und Erörterungsterminen wurde teilgenommen.

2. **Landschaftswacht / Beiratsmitglieder des BUND Lemgo in 2016**

Der BUND Lemgo stellte einen **Landschaftswächter** für den Kreis Lippe, Bezirk 11.1 (Kirchheide, Matorf, Brüntorf, Lüerdissen u. Teile von Entrup).

Im **Beirat der Unteren Landschaftsbehörde** beim Kreis Lippe wurde der BUND u. a. durch ein ständiges Mitglied und zwei stellvertretende Mitglieder aus Lemgo vertreten. Siegmund Gedeon bekleidete das Amt des Beiratsvorsitzenden.

3. **Ausflüge BUND Lemgo**

Am 1. Mai wurde die 10. **Vogelkundliche Wanderung** durchgeführt. Bei gutem Wanderwetter ging es von Hörstmar Richtung Lieme und zurück. Im Ziegenstein-Hof war für die 34 Teilnehmer/innen das Abschlussfrühstück.

Bei gutem Wetter fand am 11. September die 17. **BUND-Radtour** statt. Als Strecke wurde die Gewässer-Mühlen-Route gewählt, die ab Lemgo über Hörstmar, Lieme, Hölsen, Grastrup, Retzen, Leese nach Entrup führt. An der Grillhütte in Entrup war für die 17 Teilnehmer/innen das Ziel erreicht.



4. **Förderverein**

Der Förderverein der Ortsgruppe Lemgo im BUND NW e.V. (FöV) hat auch in 2016 den BUND Lemgo rechtlich und finanziell unterstützt. Herzlichen Dank!



5. **Mitgliederentwicklung**

Der Mitgliederstand des BUND Lemgo (incl. angeschlossener Nachbargemeinden ohne eigene Ortsgruppe) ist 2016 leicht angestiegen auf **466** Personen.

Ein stilles Gedenken gilt unseren verstorbenen Mitgliedern.

VI. Aktivitäten 2016 im Überblick


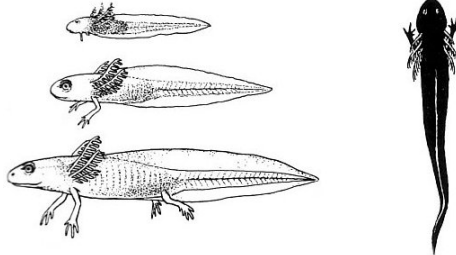

◇ Aktionen ◇ Exkursionen ◇ Informationen ◇ Vorträge ◇

- 12. Jan. **Kopfweidenschnitt:** 12 Kopfweiden in Welstorf (Aktion mit euwatec)
- Jan./Febr. **250 Nistkästen:** Kontrolle und Reinigung (auch von Okt. – Dez.)
- Jan./Febr. **Heckenschnitt:** Obstwiese (OW) Lindenhaus (in Teilstücken ca. 100 m)
- Jan. – Febr. **Obstbaumschnitt:** OW Lindenhaus 70 Bäume, OW Kirchheide 96 Bäume
- Jan. – Febr. **Benjeshecken/Nisthaufen:** Aufschichten des Baum- und Heckenschnitts
- 21. Febr. **Obstbaumschnittkurs:** mit Peter Gehler (Kombi VHS), ca. 60 Pers.
- Febr. - April **Amphibienschutzaktion:** in Trophagen, Wahmbeck, Wiembeck, Tipp
- 14. April **Jahresvortrag:** „Aktuelle Veränderungen in der lippischen Vogelwelt“ mit Matthias Füller, Biologische Station (Kombi VHS), ca. 20 Pers.
- 28. April **JHV BUND-Förderverein / Mitgliederversammlung BUND-OG LE**
- 01. Mai **10. Vogelkundliche Maiwanderung** (Hörstmar/Lieme), 35 Pers.
- 12. Juni **Wald- und Feldexkursion:** mit Rudolf Alteheld in Brüntorf, 15 Pers.
- 25.6.-15.7. **Stadtradeln:** mit BUND Lemgo und zwei geführten Radtouren
- Juli/Sept. **Süßkirschen- u. Zwetschenernte:** mäßige Qualität (OW Lindenhaus)
- 08. Sept. **Foto-AG-Ausstellungseröffnung** „NaturNahLippe“ im Rathaus Kalletal
- 11. Sept. **BUND-Fahrrad-Tour:** Hörstmar-Lieme-Gastrup- Entrup, 17 Pers.
- 17. Sept. **Apfel-Probier-Exkursion:** OW Lindenhaus (Kombi VHS), 40 Pers.
- 23./24. Sept. **Apfel- /Mostobsternte I:** in OW Lindenhaus (Herbstsorten), 80 Pers.
- 07./08. Okt. **Apfel-/Mostobsternte II:** in OW Lindenhaus (Wintersorten), 50 Pers.
- 15. Okt. **Apfel- u. Mostobsternte III:** in OW Kirchheide, 20 Pers.
- 23. Okt. **Apfelstand:** Lemgo, Hexenbürgermeisterhaus-Gelände), ca. 1.500 Pers.
- 10. Nov. **Vortrag:** „Die Europäische Wildkatze – die kleinen Wilden unserer Wälder“ mit Dr. Christine Thiel-Bender, BUND NRW (Kombi VHS)
- 26. Nov. **Erhaltungs- / Pflegeschnitt:** an 12 alten Apfelbäumen (OW Lindenhaus)
- Jan. - Dez. **Öffentlichkeitsarbeit** (Presse, Internetpräsenz, Beratungen)
- Jan. - Dez. **Projekt Apfelallergie:** mit Charité und HS OWL (Studie mit 120 Pers.)
- Jan. - Dez. **Stellungnahmen** (§ 63 BNatSchG): Windkraft, Hochwasserschutz u. a.
- **Dauertermine:**
- Jan. - Dez. **BUND-Stammtisch:** jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr
- Jan. - Dez. **Foto-AG-Treffen:** jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr



Amphibienschutz 1984 - 2016



lfd. Nr.	Art Gebiet/Jahr	Berg- molch	Faden- molch	Kamm- molch	Teich- molch	Molche insges.	Erd- kröte	Gras- frosch	Laub- frosch	Feuer- salam.	Blind- schleiche
1.	LE-Leese										
	1984 – 1985	506	91	432	401	1.430	28	3	7	0	0
	1986 – 1987	769	105	681	719	2.274	17	2	8	0	0
	1988 – 1989	863	86	741	698	2.388	16	12	5	1	0
	1990 – 2006	370	24	352	206	952	13	5	1	1	0
Ab 1990 bis 2016 grundsätzlich <u>keine</u> Erfassung, da nächtliches Durchfahrverbot. Erfassung in einigen Jahren nur an ein paar Tagen für Kontrollzwecke.											
2.	LE-Trophagen										
	1985 – 1990	127	0	0	40	167	2.736	8	0	0	1
	1991 – 1994					84	1.211	20	0	0	0
	1995 – 1996					33	1.084	0	0	0	0
	1997 – 1998					54	556	0	0	0	0
	1999 – 2000					15	581	0	0	0	0
	2001 – 2002					15	777	0	0	0	0
	2003 – 2004					122	1.854	0	0	0	0
	2005 – 2006					10	582	0	0	0	0
	2007 – 2008					17	761	1	0	0	1
	2009 – 2010					6	199	0	0	0	0
	2011 – 2012					231	1.150	21	0	0	0
	2013 – 2014					100	554	8	0	0	0
	2015					51	239	0	0	0	4
	2016					14	209	8	0	0	0
 Kröte gerettet											
3.	LE-Voßheide										
	1996 - 2000	18	0	0	71	115	1.340	5	0	0	0
*) 1997, 1998, 2000 nur Kontrollgänge mit Erhebungen. 1999 und ab 2001 keine Erhebungen mehr.											
4.	LE-Wahmbeck										
	1987 – 1990					67	941	74	0	0	0
	1991 – 1994					22	1.077	84	0	8	0
	1995 – 1998					49	1.527	42	0	0	0
	1999 – 2000					10	758	0	0	0	0
	2001 – 2002					5	573	0	0	0	0
	2003 – 2004					13	267	Bau	Süd- umgeh-		ung
	2005 – 2006					15	435	0	0-	0	0
	2007 – 2008					9	633	2	0	0	0
	2009 – 2010					68	753	Teich-1	0	0	0
	2011 – 2012					88	1.642	0	0	0	0
	2013 – 2014					130	985	9	0	0	0
	2015					48	198	0	0	0	0
	2016					111	239	2	0	5	0
 Schwanzlurche (Larven)											
5.	LE-Wahmbeckerheide										
	1985 – 1986					3	909	32	0	0	0
Ab 1987 keine Schutzmaßnahmen und Erhebungen mehr durchgeführt.											
6.	LE-Wiembeck										
	1985 – 1995*					27	1.007	207	0	0	0
	2007 – 2008*					43	76	2	0	0	0
	2009 – 2010					142	623	0	0	0	0
	2011 – 2012					134	742	0	0	0	0
	2013 – 2014					79	305	0	0	0	0
	2015					36	111	0	0	0	0
	2016					kein	Zaun	da	Bau- stelle		
 seltener Feuersalamander											
*) 1986 bis 2008 Schutzmaßnahmen durchgeführt, jedoch ohne vollständige schriftliche Erfassung.											
insgesamt ab 1984:		2.653	306	2.206	2.135	9.177	27.708	548	21	15	6

Betreuungsgebiete

Belegenheit	Biotopart	seit	Arealgröße
LE-Brüntorf-Loholz	Hecken- u. Feldgehölz mit Bruchwald u. Bach	1985	13.000 m ²
LE-Voßheide 1	Wiese mit Tümpel	1985	2.000 m ²
LE-Voßheide 2	Feuchtwiese mit Teich u. Bach	1989	15.000 m ²
LE-Voßheide 3	Feuchtwiese mit Bruchwäldchen u. Bach	1992	17.800 m ²
LE-Kirchheide	Streuobstwiese am Sportplatz	1996	15.000 m ²
LE-Welstorf 1	Sumpfwiese	1988/94	5.800 m ²
LE-Brake-Lindenhaus 1	Verwildertes Parkgelände	1989	11.300 m ²
LE-Brake-Lindenhaus 2	Streuobstwiese mit Heckenbestand	1989	24.600 m ²
Gesamtfläche:			104.500 m²



Erlenbruchwald in Brüntorf



naturnaher Bach in Voßheide

Streuobstwiesen

Obstbaumbestand								
Obstwiese	Pflanzjahr	Apfel	Birne	Kirsche	Pflaume	Walnuss	Sonstiges	gesamt
LE-Brake	Altbestand*	62	-	-	15	-	-	77
Lindenhaus	1989 - 1990	62	15	17	15	5	-	114
*) ca. 1925	1991 - 1995	19	2	-	3	-	-	24
	2004 - 2007	10	-	1	-	-	-	11
	2008 - 2010	13	-	-	3	-	-	16
	2011 - 2012	12	-	-	2	-	1	15
	2013 - 2014	6	-	-	1	-	-	7
Bestand Lindenhaus:		184	17	18	39	5	1	264
LE-Kirchheide	1992	29	26	12	12	9	-	88
Sportplatz	1994	26	12	6	5	-	-	49
	2000	23	5	9	5	1	-	43
	2008 - 2010	8	3	-	-	-	-	11
	2011 - 2012	1	-	-	-	-	-	1
	2013 - 2014	14	2	-	-	-	-	16
	2015	6	-	-	-	-	-	6
Bestand Kirchheide:		107	48	27	22	10	0	214
Gesamtbestand:		291	65	45	61	15	1	478

Vorstand & Arbeitskreise

Vorsitzender:	Hans-Eckhard Buschmeier	Oberer Steinbrink 8	32657 Lemgo
Stellvertreter:	Siegmond Gedeon	Schererstraße 8	32657 Lemgo
Kassiererin:	Angelika Rabe	Auf dem Berge 8	32657 Lemgo
Beisitzer:	Ernst-Friedrich Edler	Krügerkamp 20 a	32657 Lemgo
	Bruno Bolli	Puckewese 23 a	32657 Lemgo
Kassenprüfer/in:	Margarita Stuckenbrok	Schützentwete 12	32657 Lemgo
	Marc Goedecke	Duxenberg 8	32694 Dörentrup

AK Stellungnahmen nach § 63 BNatSchG

AK-Leiter:
Hans-Eckhard Buschmeier
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo
☎ 05266/679

AK Biotopbetreuung I Voßheide

AK-Leiter:
Werner Rabe u. Dieter Buschmeier
Auf dem Berge 8, 32657 Lemgo
☎ 05261/88297

AK Amphibien u. AK Wasser Lemgo und Ortsteile

AK-Leiter:
Siegmond Gedeon
Schererstr. 8, 32657 Lemgo
☎ 05261/15098

AK Biotopbetreuung II Brüntorf- Kirchheide- Matorf- Welstorf

AK-Leiter:
Hans-Eckhard Buschmeier
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo
☎ 05266/679

AK Vogel-, Insekten und Fledermausschutz

AK-Leiter:
Willi Hennebrüder
Liebigstr. 92A, 32657 Lemgo
☎ 05261/970975

AK Biotopbetreuung III Brake-Lindenhaus

AK-Leiter:
Ernst-Friedrich Edler
Krügerkamp 20 A, 32657 Lemgo
☎ 05261/88495

AK Naturfotografie FOTO-AG

AK-Leiter:
Marc Goedecke
Duxenberg 8, 32694 Dörentrup
☎ 05265/954678

AK Biotopbetreuung IV Lemgo, Stadtwald u.a.

AK-Leiter:
Siegmond Gedeon
Schererstr. 8, 32657 Lemgo
☎ 05261/15098

AK Informationsarbeit Presse, Internet, Info-Stände

AK-Leiter:
Willi Hennebrüder
Liebigstr. 92A, 32657 Lemgo
☎ 05261/970975

AK Obstsortendatenbank (OSDB)

AK-Leiter:
Christoph Bührig
Am langen Feld 3, 32694 Dörentrup
☎ 05265/946494

Mitgliederwerbung

Mitgliederwerbaktion aus 2016 wird in 2017 fortgesetzt ... mit nebenstehenden Prämien!

Für jede Neuanmeldung (Einzel- oder Familienmitgliedschaft), die über die BUND-Ortsgruppe Lemgo eingereicht wird, erhält

der/die Werber/in das Buch „**Gesundbrunnen Apfel**“ als Werbepremie;

das geworbene Neumitglied hat die Auswahl zwischen 4 verschiedenen Werbegeschenken: **Apfelstiege – Nistkasten – Futterhaus – Apfelkochbuch** von Eckart Brandt.

Berücksichtigt werden alle bis zum 31.12.2017 eingehenden BUND-Beitrittserklärungen.



Werbepremie: Gesundbrunnen Apfel



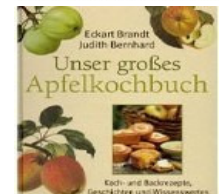
Geschenk 1: Apfelstiege



Geschenk 2: Nistkasten



Geschenk 3: Futterhaus



Geschenk 4: Buch

Aufnahmeantrag an BUND Lemgo, Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo

Ich zahle einen jährlichen Beitrag von:

Hiermit erkläre ich per (Datum)..... meinen Beitritt zum Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Einzugsermächtigung (geringe Verwaltungskosten): Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag vom nachstehenden Konto abgebucht wird: IBAN: Bank: BLZ / BIC:	Erwachsene (Einzelmitgliedschaft)	50,00 €
	Jugendliche (bis 18 Jahre)	16,00 €
	Auszubildende, Studenten, Erwerbslose, Kleinrentner mindestens 16 € - mein Beitrag:	€
	Familien	65,00 €
	Firmen	130,00 €
	+ eine freiwillige Erhöhung von	€
Jahresbeitrag insgesamt:		€

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar!

Zahlungsweise:
 jährlich halbjährlich
 alternativ (mit höheren Verwaltungskosten verbunden):
 Zahlung per Rechnung (nur jährlich möglich)

▲ Name, Vorname und Geburtsdatum	▼ Familienmitglieder (ggf. abw. Familienname): ▼
▲ Straße, Hausnummer	1. ▲ Name (wenn abweichend), Vorname, Geburtsdatum
▲ PLZ, Wohnort	2. ▲ Name (wenn abweichend), Vorname, Geburtsdatum
▲ Datum, Unterschrift	3. ▲ Name (wenn abweichend), Vorname, Geburtsdatum

Ich bin an praktischer Mitarbeit interessiert:

nein / ja - Telefon: E-Mail:
 Ich möchte per E-Mail über die Aktivitäten der Ortsgruppe Lemgo (Arbeitseinsätze, Exkursionen, Veranstaltungen, Obsternte) informiert werden (s. auch Terminübersicht auf Internetseite des BUND LE).
 Werber/in:

(Name und Anschrift)

BUND

= Lobby für die Natur!

denn ...

die Erde braucht Freunde!

Auch schon dabei?

